

Kultur- und Veranstaltungskalender April 2024

Als Standards im monatlich wechselnden Programm:

montags, 10 Uhr, 10:50 Uhr und 11:45 Uhr im Haus III, Saal
Kraft- und Koordinationstraining mit Marisa Pavone

donnerstags, 9:30 Uhr, 10:30 Uhr und 11:15 Uhr
Haus V, Sportraum
Seniorenport mit Steffi Kirschke

freitags, 10 Uhr, Haus VI
Gemeinschaftsraum, 2. Etage
Es trifft sich die **Englischgruppe**.

freitags, 16:30–17:15 Uhr
ProVital Pankow, Wassergymnastik

Jeanine Rosenberger hilft
bei Problemen mit Ihrem Handy.
Bitte telefonisch anmelden.

Michelle Schubert hilft
bei Problemen mit Ihrem Computer.
Bitte telefonisch anmelden.

Programm

Dienstag, 2.4., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus V, Gemeinschaftsraum EG
Stunde der Achtsamkeit mit Violeta Sehm

Dienstag, 2.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Post-Impressionismus: Die Nabis (Teil 2) mit **Lutz Stöppler**
Die Nabis war eine Künstlergruppierung, die sich 1888 in Paris bildete und eine neue Vorstellung von Kunst entwickelte, welche Kunsthandwerk, Theater und Illustrationen ebenso wie die Malerei umfasste.

Mittwoch, 3.4., 15 Uhr
Haus III, Saal
Spielvergnügen mit Gilda Lorenz
Spielen Sie gemeinsam Gesellschafts- oder Kartenspiele.

Mittwoch, 3.4., 18 Uhr
Jüdisches Waisenhaus, Betsaal
69. Pankower Waisenhausgespräch
Tanz auf dem Vulkan
– Auf beiden Seiten der Front –
mit **Patrik Baab**,
Politikwissenschaftler und Publizist:
11 Faktenblöcke zum Ukraine-Krieg (je 5 Min.),
Reaktionen aus dem Publikum (je 5 Min.),
Moderation für „Format 110 Minuten“:
Prof. Dr. Peter-Alexis Albrecht

Donnerstag, 4.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Musikalische Kostproben aus China
China hat eine sehr alte Musikkultur. Gerade bei den Blasinstrumenten kann man einige ungewöhnliche Klangfarben und Arten der Tonerzeugung entdecken, die man hierzulande kaum kennt. **Zilin Mo** stellt drei Blasinstrumente vor: Die Bambusflöte (sie gilt als das wichtigste Musikinstrument in einem chinesischen Orchester) und die weniger bekannten Hulusi und Bawu, die vorrangig in der Volksmusik in Südwestchina zu hören sind.



Freitag, 5.4., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen
mit **Marlies Carbonaro**

Sonntag, 7.4., Abfahrt 18:30 Uhr
ab Haus IV zum Konzerthaus Berlin
Konzert mit dem Rundfunk-Sinfonieorchester Berlin, mit **Vladimir Jurowski** (Dirigent) und **Martin Helmchen** (Klavier). Sie hören von Wolfgang Amadeus Mozart das Konzert für Klavier und Orchester C-Dur KV 503 und von Borys Ljatoschynskij die Sinfonie Nr. 3 h-Moll op. 50. (Begleitung **Edda Zeidler**; *Fahrt mit Taxis, Anmeldungen sind bereits erfolgt.*)

Montag, 8.4., 15 Uhr
Haus III, Saal
Singekreis mit Peter Thomsen

Dienstag, 9.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Rückblick zweier MdB a.D. auf Erfahrungen in der Anschluss- oder Nachanschlusszeit
Dr. Uwe-Jens Rössel gibt als ehemaliger Abgeordneter des Deutschen Bundestages (1994–2002, Fraktion PDS) Einblicke in sein parlamentarisches Wirken.
Dr. Wolfgang Grütmacher berichtet über seine langjährige Tätigkeit für die LINKE im Bundestag. Der Ökonom Rössel und der Politologe Grütmacher informieren auch über ihre Zeit davor in der DDR und ebenfalls darüber, was sie jetzt bewegt.
Moderation: Reinhard Kraetzer (SPD),
Bezirksbürgermeister a.D. Prenzlauer Berg

Mittwoch, 10.4., 9:30 Uhr
Haus II, 3.OG Gemeinschaftsraum
Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt

Mittwoch, 10.4., 19 Uhr
Haus III, Saal
Stammtisch für Senioren*innen
Thema: Wie tickt die junge Generation?

Donnerstag, 11.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Konzert
Es stehen Werke von Rachmaninow auf dem Programm von jungen Künstlern des Yehudi Menuhin – Live Music Now Berlin e.V.
Philipp Schupelius (2003*) spielt Violoncello. Er ist preisgekrönt und -verwöhnt seit er 17 Jahre jung ist. Zu seinen Auftrittsarten zählen u.a. das Berliner Konzerthaus, die Dresdener Frauenkirche, die Elbphilharmonie, die Carnegie Hall in New York und unser Roter Salon. Er wird am Flügel von der Japanerin **Yukino Kaihara** (als Gast bei LMN) begleitet.



Freitag, 12.4., 10:30 Uhr
Haus III, Saal
Yoga mit Pia Sturm

Sonntag, 14.4., Abfahrt 14:30 Uhr
ab Haus IV zur Deutschen Oper Berlin
Fidelio (ca. 2 Stunden 30 Minuten / 1 Pause)
Sie gilt als Freiheitsoper Beethovens. Die Themen Macht und Manipulation beschäftigen auch Regisseur David Hermann, der das Werk neu inszenierte. Für ihn sind alle Beteiligten Gefangene.
(Begleitung **Brigitta Weiss**, *Fahrt mit Taxis, Anmeldungen sind bereits erfolgt.*)

Montag, 15.4., 15 Uhr
Haus III, Saal
Kunst und Reflexion
mit **Gabriela Lademacher**
„Die Farbe hat mich, ich und die Farbe sind eins.“ So lautet sinngemäß ein Ausspruch des Malers Paul Klee. Wie und was nehmen wir wahr, wenn wir uns in der kommenden Bildbetrachtung auf den Fluren der Cajewitz-Stiftung gemeinsam auf die Suche nach den Farben begeben?

Dienstag, 16.4., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus V, Gemeinschaftsraum EG
Stunde der Achtsamkeit mit Violeta Sehm

Dienstag, 16.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Mehr als Zebra, Giraffe und Elefant?
Der ostafrikanische Staat Kenia ist bekannt für seine vielfältige Tierwelt und Savannen. Die Biologin **Franziska Clauss** nimmt uns mit auf eine Safari vom Nordwesten bis in den Südosten Kenias. Lassen Sie sich beim bebilderten Vortrag überraschen, welche erhofften aber auch unerwarteten optischen und auch nachdenklich machenden Eindrücke Frau Clauss auf ihrer Reise sammeln konnte.

Mittwoch, 17.4., Start 13 Uhr
Treff vor Haus V
Radeln mit Lothar Karnopp
Eine Fahrt ins Grüne ...

Mittwoch, 17.4., 15 Uhr
Haus III, Saal
Spielvergnügen mit Gilda Lorenz
Spielen Sie gemeinsam Gesellschafts- oder Kartenspiele.

Donnerstag, 18.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
„Entweder – UND!“
Tilman Lucke
Der musikalische Politikabettist **Tilman Lucke** (Entweder Schwa-be UND Berliner) bietet alberne Gags UND gleichzeitig nachdenkliche Politsatire: Entweder Klimaschutz – UND billiger Sprit; entweder Digitalisierung – UND Datenschutz; entweder Demokratie – UND mit Rechten reden. In Deutschland muss gerade vieles unter einen Hut passen, was unter einem Dach wohl einen Dachschaden bekäme. Wie halten wir diese Widersprüche aus ohne entweder verrückt zu werden – UND einfach weiterzuwurschteln?



Freitag, 19.4., 9 Uhr und 10 Uhr
Haus III, Saal
Fit im Sitzen mit Marlies Carbonaro

Sonntag, 21.4., Abfahrt 14:15 Uhr
ab Haus IV zur Philharmonie
Frühjahrskonzert
Raphael Haeger dirigiert das Vorspiel zu Lohengrin (Richard Wagner), das Konzert für Trompete und Orchester (Alexander Arutjunjan) und die Sinfonie Nr. 3 (Anton Bruckner). Es spielt das **Sinfonieorchester Schöneberg**. (*Fahrt mit Taxis, Begleitung Brigitta Weiss.*)

Montag, 22.4., 15 Uhr
Haus III, Saal
Singekreis mit Peter Thomsen

Dienstag, 23.4., 10 Uhr
Haus III, Saal
Qigong – Tanz mit Christel Sperlich

Dienstag, 23.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
„O namenlose Freude!“
Ludwig van Beethovens einzige Oper zählt heute zu seinen beliebtesten Werken, war aber bei der Uraufführung 1805 ein völliger Misserfolg. Erst nach mehrfacher Überarbeitung eroberte „Fidelio“ die Bühnen der Welt. **Dr. Bettina Gößling** erzählt die spannende Entstehung dieser Hymne auf die Liebe, die Freiheit und die Gerechtigkeit.

Mittwoch, 24.4., 9:30 Uhr
Haus II, 3.OG Gemeinschaftsraum
Gehirnjogging mit Sandra Müller-Freyt

Mittwoch, 24.4., 16 Uhr
Haus V, Sportraum
Dart mit Regina Iven

Donnerstag, 25.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Lukas Natschinski – Ein Virtuose am Klavier
Der jüngste Sohn einer Komponisten-Legende ist ein Tastenvirtuose und begleitet sich als solcher auch selbst beim Gesang. Seine atemberaubende Spielfreude und musikalische Kreativität werden auch uns in den Bann ziehen.



Foto: Felix Natschinski

Im Programm hat er zahlreiche bekannte Songs wie „What a wonderful World“ oder „Isn't she lovely“ und viele beliebte Stücke aus dem Werk seines Vaters Gerd Natschinski (1928–2015) – neu interpretiert und jugendlich frisch.

Freitag, 26.4., 10:30 Uhr
Haus III, Saal
Yoga mit Pia Sturm

Freitag, 26.4., 15 Uhr
Haus III, Saal
Seniorenatelier mit Annette Gundermann
Farbklängeübungen (Teil 2)
Die vier Jahreszeiten
Es können unterschiedlichste Farbfelder entstehen, die miteinander in Beziehung stehen aber auch Gegensätze symbolisieren können. Ausgelotet werden somit kalte und warme, harmonische und disharmonische Klänge. Die Arbeiten können sowohl gegenständlich sein, als auch in die Abstraktion geleitet werden.

Dienstag, 30.4., 10 Uhr
Haus III, Saal
Qigong – Tanz mit Christel Sperlich

Dienstag, 30.4., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Ausblick auf die Brandenburger Schlössertour
Am Nordwestrand der Prignitz, fast schon Mecklenburg, steht das Schloss Neuhausen mit einer fast 800-jährigen Geschichte.



Die außerhalb der Stadt Meyenburg gelegene Burg hat eine ähnlich lange Geschichte vorzuweisen. Von den kunsthistorischen Besonderheiten und der Geschichte der beiden Herrenhäuser berichtet **Dr. Sybille Badstübner-Gröger**, auch als Einstimmung auf den Besuch der Schlösser Ende Mai.

Vorschau

Donnerstag, 2.5., 15 Uhr
Haus VI, Roter Salon
Der Aufenthalt (DEFA 1983, 102 Min.)
Der Film von Frank Beyer beruht auf dem gleichnamigen autobiografischen Roman von Hermann Kant.
Als der Kriegsgefangene Mark Niebuhr 1945 mit einem Transport nach Warschau gebracht wird, glaubt eine Polin, in ihm den SS-Mann zu erkennen, der ihre Tochter ermordet hat. Daraufhin kommt er mit anderen deutschen Gefangenen in eine Zelle und erlebt, dass hier noch die alten Hierarchien vorherrschen. Er stellt sich Fragen nach Schuld und Mitschuld.
Einführung und Gespräch: **Paul Werner Wagner**